

Freude herrscht im Innenhof

Ein Fest für das «Dach der Welt»

FRANZISKA POPP-BOOS, VORSTANDSMITGLIED
VEREIN SENTITREFF

Am 15. Juni 2019 war es endlich so weit: Wir durften das neue Dach im Innenhof des Sentitreffs einweihen. Als Katharina Studer 2016 aus dem Vorstand und vom Co-Präsidium des Sentitreffs zurücktrat, wurde ihr als «Abschiedsgeschenk» ein Zeldach über dem Innenhof versprochen – ein sportliches Projekt, wie sich nach und nach zeigte ... Verschiedenste Leute haben in den letzten drei Jahren x Ideen und Varianten durchgedacht, andere haben in den Wochen vor der Einweihung physisch für dieses Dach geschwitzt (und wieder andere eher psychisch ...). Es war eine grosse Herausforderung, dass all die grossen und auch die kleinen, unsichtbaren Arbeiten in der richtigen Reihenfolge terminiert und ausgeführt werden konnten – aber am Ende hat es geklappt.



Wer Katharina schon als Allrounderin am Strassenmusikfestival erlebt hat, weiss, was für eine wunderbare Gastgeberin sie ist. Sie liebt es, wenn der Innenhof möglichst voll und bunt gemischt mit Menschen und Klängen aus der ganzen Welt ist. Inspiriert von Katharina trägt das Zeldach nun den Namen **«Dach der Welt»**. Wir hoffen, dass du, liebe Katharina, zahlreiche stimmungsvolle Momente unter dem neuen Dach erleben darfst.

Ein herzlicher Dank geht an Josef Moser für die Projektleitung sowie an Heidi Rast und Uta Mariani für die Koordination der Schlussarbeiten. Ein Dankeschön auch an die beteiligten Baufirmen (Bieri, Amberg, Schubiger). Ermöglicht wurde das Dach der Welt u.a. durch grosszügige Unterstützungen von der Monika Widmer Stiftung, Albert Koechlin Stiftung, Kuffner Stiftung, Ernst Göhner Stiftung sowie von der Familie Egli. Auch die Stadt hat einen Beitrag zugesagt.

Tag der Nachbarschaft

VON MELANIE SEEHOLZER,
GESCHÄFTSSTELLE BABEL

Vom BaBeL- bis zum Fluhmühlequartier wurden am 24. Mai 2019 an sechs verschiedenen Orten die Türen zum «Tag der Nachbarschaft» geöffnet. Im Be62 wurden der QV Bernstrasse und die abl von 40 Gästen überrascht. Im Dammgärtli brachten die Besuchenden fleissig am Zeichnungstisch erste Ideen für das Aufwertungs-Projekt «Seed of Change» zu Papier. Neben dem feinen Teilete-Buffer waren die Gäste im Sentitreff zum Pingpongspielen und interessanten Gesprächen motiviert. Viele Familien genossen die gute Stimmung und Musik am Kinderkapellenfest St. Karl. Im Büro Quartierentwicklung an der

Lindenstrasse wurde am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausgetauscht. Und ein Quartierpuzzle lockte bekannte und neue Gesichter von der Strasse in den Q-Point 72, wo sie sich bei jemenitischem Tee und kleinen Snacks unterhielten und ausserdem erfuhren, wofür der Q-Point 72 gedacht ist.

Der Anlass diente auch dazu, die verschiedenen Quartierkräfte im und um das BaBeL-Quartier sichtbar zu machen und das Quartier vielfältig zu beleben. Mitwirkende wie Gäste sind sich einig, dass der Anlass eine gelungene, spassige und unkomplizierte Möglichkeit ist, mit Menschen aus dem Quartier in Kontakt zu treten. Im nächsten Jahr wird es bestimmt wieder einen Tag der Nachbarschaft geben. Bis dann stellt vielleicht der eine oder die andere einfach mal so einen Tisch mit Kaffee aufs Trottoir.



Impressum

Herausgeber: Verein Sentitreff

Baselstrasse 21 / 6003 Luzern

Büro 041 240 94 79 Treff 041 240 94 71

info@sentitreff.ch / www.sentitreff.ch

Redaktion: Urs Hänler (uh), Thomas Glatthard (thg),

Josef Moser (jm);

Weitere Mitwirkende: Isabelle Bally, Barbara Egli,

Manuel Martinez, Andrea und Andreas Müller,

Franziska Popp-Boos, Melanie Seeholzer, Flavia Stalder

Druck: Gamma-Print AG; Auflage: 3300 Expl.